



Händler Nr.  
(vom Schlossgut auszufüllen)

Alle Preise zzgl. MwSt.

# STANDPLATZBEWERBUNG

Name/Firma: .....

\*Bitte senden Sie uns zusammen mit Ihrer Anmeldung auch die entsprechenden Gewerbenachweise.  
Ohne Gewerbenachweise können wir Ihre Anmeldung leider nicht bestätigen. Vielen Dank.

Anschrift: ..... Telefon: .....

E-Mail: .....

Wir präsentieren folgende Produkte:

.....

.....

**Hiermit bewerbe ich mich für den Altlandsberger Wochenmarkt 2026 am:**

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> 31. Januar, 9-14 Uhr  | <input type="checkbox"/> 30. Mai, 9-14 Uhr  | <input type="checkbox"/> 26. September, 9-15 Uhr |
| <input type="checkbox"/> 28. Februar, 9-14 Uhr | <input type="checkbox"/> 27. Juni, 9-14 Uhr | <input type="checkbox"/> 24. Oktober, 9-14 Uhr   |
| <input type="checkbox"/> 28. März, 9-14 Uhr    | <input type="checkbox"/> 25. Juli, 9-14 Uhr | <input type="checkbox"/> 28. November, 9-14 Uhr  |
| <input type="checkbox"/> 25. April, 9-15 Uhr   |   | <input type="checkbox"/> 19. Dezember, 9-14 Uhr  |

Im August findet kein Markt statt!

**Angaben zu meinem Geschäftsbetrieb:**

(Bitte entsprechende Nachweise in Kopie beifügen.)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Reisegewerbe      | <input type="checkbox"/> Landwirtschaftlicher Betrieb |
| <input type="checkbox"/> Stehendes Gewerbe | <input type="checkbox"/> Kleinerzeuger                |

**Erforderliche technische Bedingungen:**

Strom ☐ ja ☐ nein Gesamtleistung aller Geräte: ..... kW ☐ nein

Benötigte Steckdosen: 16A/230V Anzahl ..... 16A/400V Anzahl ..... 32A/400V Anzahl .....

Alle elektr. Geräte sind mit dem sogenannten Elektro- TÜV vorher auf Funktionalität zu überprüfen und mit einer dem entsprechenden Prüfplakette zu versehen. Diese Überprüfung ist bei jedem kompetenten Elekrounternehmen möglich.

**Haben Sie eine eigene Verkaufseinrichtung?** ☐ ja ☐ nein (Bitte Foto beifügen.)

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Verkaufsstand   | <input type="checkbox"/> Verkaufsmobil |
| <input type="checkbox"/> Verkaufsanhänger, der Verkauf kann (in Fahrtrichtung betrachtet) erfolgen<br>nach <input type="checkbox"/> rechts <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> hinten <input type="checkbox"/> vorn (über die Deichsel). |  |

Bitte geben Sie die Maße der Verkaufseinrichtung an (auch an Deichselmaße denken).

Breite:..... Tiefe:.....

**Benötigen Sie einen Leihstand?** ☐ ja ☐ nein

Maße des Leihstandes:    Faltpavillon 3 x 3 m    Kosten Leihstand+Tisch: 20,- EUR/Stand

Ort, Datum

Stempel / Unterschrift

per Mail zurücksenden an:  
markt@schlossgut-altlandsberg.de

## Auswahlkriterien für die Vergabe von Standplätzen auf dem Wochenmarkt Altlandsberg

Für den Wochenmarkt wird die Verteilung der Standplätze pro Anbieter-/Warengruppe entsprechend dem geltenden Flächen- und Gestaltungsplan festgelegt.

Waren, die gemäß § 67 GewO zum Warenkreis des Wochenmarktes gehören (Frischeprodukte), werden der **Anbietergruppe I** zugeordnet.

Waren, die gemäß der Wochenmarktverordnung des Landes Brandenburg vom 04.12.1991 (Waren des täglichen Bedarfs) ebenfalls auf Wochenmärkten angeboten werden dürfen, werden der **Anbietergruppe II** zugeordnet.

1. maximale Anzahl an Standplätzen aller Anbieter-/Warengruppen: 40
- 1.1 davon für Anbietergruppe I: 70 %  
davon für Fischerzeugnisse mit Ausnahme von Imbissangeboten: 1  
davon für Anbietergruppe II: 30 %
2. Die Auswahl der Standplatzbewerber erfolgt je Anbieter-/Warengruppe und Anzahl der dafür zur Verfügung Standplätze.
- 2.1 Für die Teilnahme am Wochenmarkt ist von jedem/jeder Bewerber/in **nur eine** Antragstellung zulässig. Die Handelstreibenden (Marktbeschricker) müssen sich in **einer** der ausgeschriebenen Anbieter- bzw. Warengruppen bewerben und haben diese zu benennen.
- 2.2 Zunächst erfolgt die Vergabe von Standplätzen an Bewerber der Anbietergruppe I (Frischeprodukte).
- 2.3 Anschließend erfolgt die Vergabe von Standplätzen an Bewerber der Anbietergruppe II (Waren des täglichen Bedarfs).
- 2.4 Gehen weniger Bewerbungen für Standplätze einer Anbieter-/Warengruppe als insgesamt Standplätze vorhanden sind, können freie Standplätze dieser Anbieter-/Warengruppe an Bewerber anderer Anbieter-/Warengruppen vergeben werden.

Waren gemäß § 67 GewO:

1. Lebensmittel im Sinne des § 2 Abs. 2 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches  
**mit Ausnahme alkoholischer Getränke**
2. Produkte des Obst- und Gartenbaus, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei
3. rohe Naturerzeugnisse mit Ausnahme des größeren Viehs
4. Abgabe von **Speisen und Getränken zum Verzehr im Weitergehen**

*(Anbietergruppe I)*

**Waren des täglichen Bedarfs** entsprechend der Wochenmarktverordnung Brandenburg vom 04.12.1991:

- Haushalts- und Küchenmetallwaren des täglichen Bedarfs (z. B. Töpfe und Bratpfannen, Besenstiele, Schrubber, Staubwedel, Staublappen, Aufwaschlappen, Kaffeefilter);
- Töpfer-, Keramik-, Glas-, Porzellan- und Emaillewaren;
- Korb-, Bürsten-, Seil- und Holzwaren, Spankörbe;
- Reinigungs- und Putzmittel;
- Wachs- und Paraffinwaren;
- Kurzwaren (z.B. Wollgarn, Zwirn, Bänder, Knöpfe, Sicherheitsnadeln, Stecknadeln, Haarnadeln, Schuhbänder, Schuhputzzeug, Einlegesohlen, Rasierklingen, Reißbrettstifte);
- Toilettenartikel einfacher Art (z. B. Seife, Zahnpasta, Zahnputzwasser, Zahnbürsten, Hautcreme, Haarcreme, Fußöl, Badesalze, Papiertaschentücher);
- Blumenpflegemittel, Blumenarrangements, künstliche und getrocknete Blumen, Grabgestecke, Kränze;
- Kleingartenbedarf einfacher Art;
- Modeschmuck und Kleinlederwaren;
- Neuheiten und sonstige Werbeverkaufsartikel;
- Kleintextilien (z. B. Blusen, Krawatten, Pullover, Unterwäsche, Mieder, Schals, Damen- und Herrenstrümpfe, Tischdecken, Hüte, Mützen, Plastiktisch- und Zierdecken, Wachstuchdecken);
- Hausschuhe, Sandalen und Badeschuhe;
- Kleinspielwaren

*(Anbietergruppe II)*